

Reise einer zweiten Delegation aus Deutschland und der Schweiz nach Südkorea zu SEMP

Bereits in Nr. 5/6¹ berichteten wir über die revolutionäre Technologie der Firma SEMP (Smart Electromagnetic Power), die an der Umweltmesse COP28 vom 30. November bis 18. Dezember 2023 in Dubai vor 85'000 Besuchern den Stromgenerator Artificial Intelligence Smart Electromagnetic Generator AISEG mit einer Effizienz von 1769% demonstriert hatte. Wir luden danach eine Delegation von SEMP an unseren Kongress vom 21.-23. Juni 2024 in Stuttgart ein und beschlossen dort eine Zusammenarbeit². Vom 16.-19. August war eine erste Delegation aus Europa und der Schweiz bei SEMP zur Messung der dortigen Generatoren und zu Verhandlungen³. Eine weitere Reise einer zweiten Delegation aus Europa und der Schweiz war nun vom 2.-4. Oktober dort. Über die Resultate lesen Sie hier!

Die Pressemitteilung

Frank Acland von E-Cat-World leitete damals folgende Pressemitteilung von der COP28 an uns weiter⁴:

Emissionsfreiheit, höchste Effizienz

“AISEG ist das weltweit erste erfolgreiche System, das eine höhere Ausgangsleistung im Vergleich zur Eingangsleistung erzeugt. Es gibt über 70 Patente in 60 Ländern und weist keine rotierenden Teile auf, produziert keine Kohlenstoff- oder Wärmeemissionen, läuft autonom und liefert hervorragende Effizienz. Es hat einen kompakten Fußabdruck und eine nahezu unendliche Lebensdauer – eine One-Stop-Lösung für den Energiebedarf der Welt.

AISEG eröffnet einen Markt mit ausserordentlichem Potenzial für Anwendungen in jedem Bereich, wie zum Beispiel bei Autos, indem es saubere, emissionsfreie Leistung ohne Kraftstoff liefert. Branchen können Strom erzeugen, ohne dass ein Eingangsstrom benötigt wird, und



Aufbau einer SEMP-Standard-Energiezentrale: oben links ist das Rückladesystem zu sehen mit einem Puffer mit Superkondensatoren, der vom AISEG permanent aufgeladen wird. Rechts ist die eigentliche Generatoreinheit (siehe Fig. 5 nächste Seite) zu sehen.

Haushaltsgeräte können mit einem einfachen Steckermodell betrieben werden. Es ersetzt auch den immensen Verbrauch von Treibstoff, der für Schiffe, Flugzeuge, Autos und jede andere Stromquelle in Kraftwerken benötigt wird.

Umweltfreundliche Lösung für den Strombedarf

‘Die AISEG-Technologie ist ein Meilenstein von tiefgreifender Bedeutung für die Welt und die Zukunft sauberer Energie und markiert einen Weg der Innovation, der Zusammenarbeit und ein unerschütterliches Engagement für ein nachhaltiges Morgen’, sagte Zakeya Alameri, Gründerin und CEO von Global Solutions for Project Management (Kooperationspartner von SEMP, d. Red.).’

Die Entwicklung

Die Entwicklung der “AI Smart Electromagnetic Generator”-Technologie geht auf das Jahr 2017 zurück. Sie wurde in den letzten acht Jahren Hunderte Male verbessert, stabilisiert und in der Effizienz gesteigert. Als dann im Januar 2019 die WFES, die weltweit größte und umfassendste Energymesse in Abu Dhabi stattfand, stieß die SEMP-Technologie in der Ausstellungshalle auf großes Interesse. Dementsprechend legte die Investitionsbe-

hörde von Abu Dhabi den Grundstein für eine Zusammenarbeit, indem sie SEMP eine Absichtserklärung für eine umfassende Investition über 118 Billionen KRW (= 9.6 Mia Euro) vorlegte, nachdem die Technologie zuvor bestimmten Prüfverfahren unterzogen worden war. So bestätigte KOLAS, eine internationale Akkreditierungsstelle für Prüfstellen, für den AI Smart Electromagnetic Generator einen Wirkungsgrad von 1'769%.

Das Highlight beim ersten Besuch

Das Highlight des ersten Besuchs fand statt, als das SEMP-Team unter Direktor Sungwon Yoo den elf Leuten aus Europa und der Schweiz den Live-Aufbau eines Grundelements der Technologie, nämlich der Generatoreinheit, zeigte. Dabei durfte weder gefilmt noch fotografiert werden, aber im Patent ist der Aufbau abgebildet: Gruppiert um eine Stahlröhre in der Mitte wurden abwechselnd ein magnetisches, wärmevorbehandeltes Blech zwischen Kupferspulen aus lackisoliertem Kupferdraht (1,2 mm für Ausgangsspulen und 0,8 mm für Eingangsspulen) aufgebaut. Zwischen die Lagen wurde eine Epoxidharz-Isolierung aufgebracht. Die fertig aufgebaute Röhre wurde zusammengepresst und dann verschraubt.

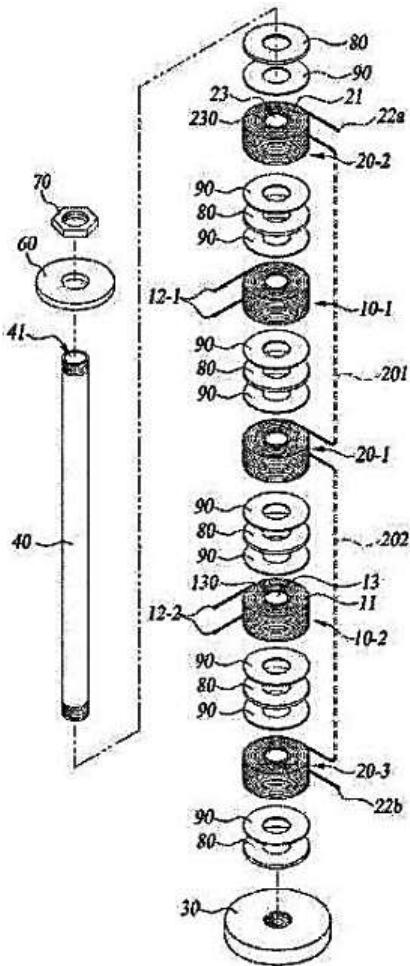


Fig. 5 aus dem Patent: Die Generatoreinheiten sind abwechselnd aus Polstücken, Feldmagneten und Isolierscheiben aufgebaut, die jeweils mit der übernächsten Anordnung elektrisch verbunden sind.

An den hervorstehenden Drähten wurde der Durchgangswiderstand getestet, der überall 1,8 Ohm betrug.

Die zweite Reisegruppe hatte auf Grund bisheriger Artikel und Erfahrungsberichte genügend Vorkenntnisse, um dem Kommenden mit Vorfreude entgegenzugehen.

Die zweite Reisegruppe

Die zweite Reisegruppe kam hauptsächlich aus der Schweiz und bestand aus den Redaktoren und Anita Carolina Müller, Begründerin und CEO der Firma Secam3 Holding mit Sitz in Zug, die Zugang zu internationalen Investoren hat. Aus Deutschland reiste Dr. Thorsten Ludwig, Präsident der Deutschen Vereinigung für Raumenergie DVR, an. Wir trafen am 2. Oktober im Flughafen Seoul zusammen, wurden von



Am 2. Oktober im Swiss Grandhotel in Seoul. Von links: Anita Carolina Müller, Dr. Thorsten Ludwig, Inge und Adolf Schneider.

einem SEMP-Firmenwagen abgeholt und ins Swiss Grandhotel gebracht, wo wir uns beim gemütlichen Abendessen annäherten, denn Anita war ja neu in dieser Runde.

Am 3. Oktober im SEMP-Labor

Der Empfang unserer Gruppe im SEMP-Labor war wiederum grossartig und herzlich. Uns wurde ein weiterer Gast vorgestellt: Ahmed Alsaedi, Elektroingenieur und Director Technical Affairs and Quality Assurance von Global Solutions for Project Management Abu Dhabi, United Arab Emirates UAE. Er ist SEMP-Verwaltungsrat und kam für eine kurze Besprechung mit dem SEMP-Team. Er logierte im gleichen Hotel wie wir, so dass wir uns näher kennen lernten. Der geneigte Leser erinnert sich, dass SEMP an der Umweltmesse zusammen mit ihrem UAE-Partner, der Global Solutions for Project Management, auftrat.



Ahmed Alsaedi an der COP28 in Dubai.

Ahmed Alsaedi ist mit der traditionellen Kopfbedeckung der Scheichs namens Kufiya im ominösen roten Buch abgebildet. Das will etwas heissen, denn dort sind ansonsten nur Woohee Choi von SEMP, Zakeya Alameri ebenfalls von Global Solutions for Project Management, Abu Dhabi, und ein weiterer Scheich abgebildet.

Die Messergebnisse im Labor variierten und zeigten zum Beispiel einen Input von 0,6 kW und einen Output von 12 kW, aber auch einen Input von 1,4 kW und einen Output von 9,4 kW Output. Dr. Thorsten Ludwig kontrollierte die Messungen genau, Inge machte laufend Fotos, und Adolf assistierte Thorsten Ludwig bei den Messungen. Es gibt eine umfangreiche Messreihe, die zur Zeit, da dieser Bericht geschrieben wird, noch ausgewertet wird. Um die auf Grund der hohen Ströme entstehende Wärme in den Kupferspulen effizienter abzuleiten, als es bei den Messungen der ersten Reisegruppe der Fall war, hatte SEMP in der Zwischenzeit eine Wasserkühlung eingebaut.

Es wurden auch wieder Lampen mit einer Gesamtleistung von 7 kW zum Leuchten gebracht und zusätzlich kurzfristig ein Schweißgerät in Betrieb gesetzt.

Genauere Überprüfungen ergaben, dass die eingesetzten Messgeräte auf einen breiteren Frequenzbereich ausgelegt werden müssen, um die Stromimpulse korrekt erfassen zu können. Außerdem zeigte sich, dass die Rückführung eines Teils der Ausgangsleistung - sie nennen das

“Recycling” - nicht ausreichte, um die Anlage autonom betreiben zu können. Bei der COP28 in Dubai dagegen konnten sie demonstrieren, dass die Batterie konstant nachgeladen wurde.

Die Besuche im Labor mit Messungen und Gesprächen wurden immer wieder abgelöst durch gemeinsame Mahlzeiten in verschiedenen Restaurants. Am 3. Oktober fand im übrigen der südkoreanische Nationalfeiertag statt, so dass bei SEMP früher Feierabend gemacht und die Delegation aus Europa und der Schweiz zum Sightseeing in die Stadt gefahren wurde.

Am 4. Oktober ging es weiter mit Messungen im Labor. Man hatte uns angekündigt, dass auch eine Delegation von Hyundai kommen werde. Das störte uns nicht im Geringsten, und nachdem die Direktoren eine kurze Besprechung mit den Unternehmern hatten, standen sie wieder voll zu unserer Verfügung.

Das Drama und Elon Musk

Auch wenn die Demos teilweise zu wünschen übrig ließen, war während der ganzen Zeit sowohl bei den SEMP-Leuten eine gleichbleibend fröhliche Stimmung vorhanden, während auch die Delegation aus Europa und der Schweiz nicht aus der Ruhe zu bringen war. Die Ausgangslage war ohnehin die, von SEMP nicht zu fordern, sondern ihnen beizustehen, ihnen zu helfen, um eine Lösung ihrer jetzigen Situation zu finden. Denn diese ist wirklich dramatisch: Auf der einen Seite haben sie nach den Präsentationen 2019 in Abu Dhabi und 2023 in Dubai weltweite Beachtung gefunden und Angebote im mehrstelligen Milliardenbereich bekommen. Andererseits sind sie gezwungen, Prototypen für die Investoren selber zu erstellen, doch dazu fehlen ihnen aktuell die Mittel. Dies, nachdem sie nach eigenen Angaben 20 Mio USD in die Forschung und 5 Mio USD für den Stand an der COP28 in Dubai aufgebracht hatten. Dabei sitzen sie auf einer Goldgrube.

Das bestätigte Woohee Choi, als sie am 27. September den Redaktoren per Whatsapp schrieb: “Good morning! I am sharing some urgent good news! Tesla Motors Inc. USA has requested



Von links: Anita Carolina Müller, Woohee Choi, Ahmed Alsaeedi, Dr. Thorsten Ludwig und Adolf Schneider bei den Messungen.



Bei den Demos am 4. Oktober war auch eine Delegation von Hyundai aus Seoul anwesend - hier links zu sehen. Rechts Ahmed Alsaeedi im Gespräch mit Dr. Thorsten Ludwig.



Von links: Dr.-Ing. Sangchul Lee, Adolf und Inge Schneider, Anita Carolina Müller, Dr. Thorsten Ludwig und Übersetzer Jay Jung. Dahinter zu sehen ist das Industriegebäude, in welchem sich die Labor- und Konferenzräume von SEMP befinden.

an expedited response regarding their decision to propose a 300-USD-million-project for an AI Smart Electromagnetic Generator factory in Texas. The official document has been received through the SEMP official email."

Zu Deutsch: "Guten Morgen! Ich teile euch dringend gute Neuigkeiten mit! Tesla Motors Inc. USA hat um eine beschleunigte Antwort zu ihrer Entscheidung gebeten, ein 300-Millionen-USD-Projekt für eine Fabrik für die Produktion von AISEG-Generatoren in Texas vorzuschlagen. Das offizielle Dokument ist vorhanden."

Doch zum Weiterkommen sind SEMP die Hände gebunden. Sie machten während der Demos im Labor auch klar, dass die Geräte, die sie dort vorführen können, älteren Datums sind, während die funktionierenden neuen Anlagen noch in Dubai blockiert sind. Blockiert sind sie als Pfand für unbezahlte Rechnungen!

Die Lösung

Nachdem wir am Freitag, den 4. Oktober, abends in einem Restaurant noch ein gemeinsames Abendessen genossen hatten, begaben wir uns alle in eine Konferenzecke, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Direktor Sungkwon Yoo listete auf, welches Equipment sie für eine Serienproduktion bräuchten, zum Bei-

spiel Mikrowellenöfen, eine Vakuum-einrichtung, um Materialien unter Luftabschluss bearbeiten zu können, Schweisanlagen usw. Dann könnten sie auch für Europa und die Schweiz perfekte Geräte herstellen. Dafür bräuchten sie ca. 20 Mio Euro.

Nach einer kurzen Absprache im Team teilt Adolf dem SEMP-Team mit, wir hätten Investoren für diesen Betrag, aber wir müssten sie mit einer perfekten Demo von der Funktion der Technologie überzeugen können. Das wäre mit den Anlagen aus Dubai möglich - abgesehen davon, dass SEMP dann mit diesen Geräten die eigenen Interessenten wie Elon Musk überzeugen könnte.

Inge fragt ihrerseits, welcher Betrag notwendig wäre, um die vier Anlagen aus Dubai freizubekommen. Direktor Sungkwon Yoo antwortet: 1,6 Mio USD. Sobald dieser Betrag dorthin überwiesen werden könnte - die Geräte seien im Cargo eingelagert - , dauere es gerade mal zwei Wochen, bis sie wieder im SEMP-Labor in Seoul seien.

Nach einer weiteren kurzen Absprache im Team - in Deutsch - teilt Inge dem SEMP-Team mit, dass wir versuchen wollten, diesen Betrag aufzubringen, dass wir aber die Bedingung stellen, dass die Geräte dann durch Dr. Thorsten Ludwig und Adolf zusammengebaut und getestet

werden. Der Direktor und das gesamte SEMP-Team sind damit einverstanden. Inge und der Direktor geben sich die Hand, sie haucht einen Kuss über die Tischplatte, alle applaudieren und lachen!

Alle finden sich dann zu einem Schlussfoto zusammen, auf dem gut zu sehen ist, dass sich aus den aus Südkoreanern, Arabern, Europäern und Schweizern zusammengewürfelten Gruppen ein Team gebildet hat, dem es ein Anliegen ist, diese revolutionäre Technologie in die Welt und unter die Menschen zu bringen.

"Freude herrscht!"

Literatur:

- 1 http://www.borderlands.de/net_pdf/NET0524S9-12.pdf
- 2 https://www.borderlands.de/net_pdf/NET0724S4-25.pdf
- 3 https://www.borderlands.de/net_pdf/NET0924S4-14.pdf
- 4 https://e-catworld.com/2023/12/16/semp-research-institute-announces-ai-smart-electromagnetic-generator-aiseg-claiming-efficiency-of-1769/#google_vignette

Achtung: SEMP an der Tagung:

Das Team aus Deutschland und der Schweiz stellt die Resultate ihres SEMP-Besuchs mit Filmen, Auswertungen usw. an der Tagung vom 30. November in Zürich vor (Programm ab Seite 26).



Schlussfoto des SEMP-Teams aus Südkorea mit der Delegation aus Deutschland, der Schweiz und UAE, nachdem eine Vereinbarung zum weiteren Vorgehen gefunden wurde.